



## Unser Dorf - Zeitungsberichte - 29.10.2012

### Frisches Grün für Dorf- und Kirchplatz



*Landespfleger Gerd Döppmann vom Amt für Ländliche Entwicklung und Bürgermeister Dieter Gemeinhardt helfen bei der Pflanzaktion kräftig mit.*

**Issigau** - Über 200 Bäume, Sträucher und Stauden zieren seit Kurzem den Issigauer Dorfplatz und den Vorplatz der Simon-Judas-Kirche. Damit sind die Arbeiten in Sachen Dorferneuerung auf dem Dorf- und Kirchplatz nun endgültig abgeschlossen. Die Pflanzaktion erfolgte unter der fachkundigen Anleitung von Landespfleger Gerd Döppmann vom Amt für Ländliche Entwicklung Bamberg. Bürgermeister Dieter Gemeinhardt, dessen Stellvertreter Heinrich Horn, Mitglieder des Gemeinderates, der Teilnehmergeinschaft sowie vom Obst- und Gartenbauverein werkelten unermüdlich, um die Pflanzen nach Plan in die Erde zu bringen. Unterstützung erhielten sie dabei von Bauhofmitarbeiter Hans Herpich und Mitgliedern des Maschinenrings Münchberg.

Sieben kleinkronige Feldahorne und eine Solitär-Eiche, gleich neben den neuen Buswartehäuschen, geben dem Vorplatz zum Feuerwehrgerätehaus ein „grünes Gesicht“. Blütensträucher wie Kornelkirsche, Forsythie, Flieder, Bauernjasmin und Blutjohannisbeere, Hartriegel und Haselnuss begrenzen nun das Nachbargrundstück. Allein 130 Pflanzen und acht Bäume sorgen am Gerätehaus für frisches Grün und bilden nun ein Ensemble mit dem gegenüberliegenden Eichele-Garten. „Die dezente Pflanzung sorgt für ein ruhiges Bild“, erklärte Gerd Döppmann. Auch rund um die Simon-Judas-Kirche ist es grün geworden und zwar mit einer einseitig gepflanzten Buchshecke am Seiteneingang zum Gotteshaus. „Buchs ist pflegeleicht und erinnert an alte Klostergärten.“ Zwei kleinkronige Feldahorne werden wieder das „grüne Eingangsportal“ zum Haupttor entstehen lassen und die Hainbuch-Hecke bildet die Grenze zum Kinderspielplatz. Bei allem Eifer ist Gerd Döppmann eines wichtig: „Der Blick auf die Kirche muss frei bleiben.“